

Ergebnisse der Gruppenarbeitsphasen der verschiedenen
 Beteiligungsworkshops

Kommunale Kindertagesstätte vs. ausgeglichener Finanzhaushalt

Workshop mit Vertreter*innen aus Stadtrat, Ortschaftsräten und Kommunalverwaltung:

Zielkonflikt „Kommunale Kindertagesstätten vs. ausgeglichener Finanzhaushalt“		
Welche Herausforderungen sind mit diesem Zielkonflikt verbunden?	Welche Meinungen gibt es zu dem Zielkonflikt, ggf. auch unterschiedliche in einzelnen Ortsteilen?	Welche Lösungsansätze sehen Sie?
Senkung der Betriebskosten	Lebensqualität sinkt	Zentrale Kinderbetreuung
Erhöhung der Zuweisungen	Lebensqualität bleibt gleich	Änderung der Bundes- und Landespolitik
Gleichwertige Bildung für alle Kinder soll erhalten bleiben	Mehr im Portemonnaie der Eltern – Vorteil für Innenkonjunktur	Privatisierung der Kitas
Kostenlose Kita	Möglichst dezentral, ansonsten zentral	Deutschland erklärt seine Blockfreiheit und Neutralität im Herzen Europas! (Gelder für Bildung nutzen)
Rechtsanspruch erfüllen	Priorität: Bildung	Kleine Kindergärten sind günstiger
Finanzierung des Rechtsanspruchs	Überzogene / überspitzte Qualitätsansprüche	Reduzierung anderer Aufgaben (Freiwillig / Pflicht)
Qualitätssicherung	Anfahrtswege, -zeiten	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten (Großeltern)
Ist die Auslastung im Jahr 2030 noch gegeben?	Sozialkompetenz	Kooperation mit Vereinen / Unternehmen
Bedarfsgerechte Auslastung (Personal / Plätze)	Trägervielfalt	Elternbeteiligung anstreben
Flexible Betreuungs- und Öffnungszeiten	Wandel der Arbeitszeiten	Kostenerhöhung auf 50 %
Freie Träger		Kita-Bus (bei zentraler Kita)
		Flexible Betreuungszeiten
		Vollverpflegung

Workshop mit Jugendlichen / jungen Erwachsenen (Jugendbeirat und Jugendclub):

Zielkonflikt „Kommunale Kindertagesstätte vs. ausgeglichener Finanzhaushalt“		
Welche Herausforderungen sind mit diesem Zielkonflikt verbunden?	Welche Meinungen gibt es zu dem Zielkonflikt, ggf. auch unterschiedliche in einzelnen Ortsteilen?	Welche Lösungsansätze seht ihr?
Kita	Hort: Es ist schade, dass manche Schulkinder sich den Hort nicht leisten können	Gewerbeeinnahmen steigern
Genügend Kitaplätze und Fachkräfte	Finanzielle Unterstützung positiv	Partnerschaften mit Unternehmen steigern
Können die Standards gehalten werden?	Englischunterricht wird sehr gut angenommen	Suche nach unnötigen Ausgaben
Ausstattung	Vergünstigungen beim Mittagessen	An Förderprogrammen teilnehmen
Finanzierung	Einnahme = Ausgabe → Unmögliche Umsetzung	Kindertagesstätten langfristig erhalten → langfristig neue Bewohner anlocken
Geld	Ungerechte Verteilung der finanziellen Mittel zwischen Einrichtungen, Kitas, etc..	Springersystem (Fachkräfte)
Einnahme = Ausgabe		
Gewinnorientiertes Handeln		
Pflichtaufgaben		
Notwendigkeit erkennen danach zu handeln		
Demographischer Wandel Einnahmen gehen zurück		

Workshop mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Soziales, Bildung:

Zielkonflikt „Kommunale Kindertagesstätte vs. ausgeglichener Finanzhaushalt“		
Welche Herausforderungen sind mit diesem Zielkonflikt verbunden?	Welche Meinungen gibt es zu dem Zielkonflikt, ggf. auch unterschiedliche in einzelnen Ortsteilen?	Welche Lösungsansätze sehen Sie?
Kosten senken	Zielgleich in allen Ortschaften	Gebühren erhöhen
Qualität erhalten	Zufriedenheit in der Betreuung	Englischunterricht selbst finanzieren
Betreuungsschlüssel verbessern	Sandersdorf-Brehna ist attraktiv genug	Kooperation der Einrichtungen untereinander
Erhaltung der Kinderfreundlichkeit der Stadt	Haushaltsplanung	Bessere Finanzierung (Aufgabe der Politik)
Erhaltung der Familienfreundlichkeit der Stadt	Angemessene höhere Elternbeiträge	Unterschiedliche Träger sind nicht günstig für Zusammenarbeit und Austausch
Kleine Gruppen	Bereitschaft „mehr“ für Kinder zu bezahlen	Kitabeitrag staffeln nach Gehalt der Eltern
Sanierungsstau verhindern	Familienfreundlichkeit hängt nicht vom Geld ab	Erzieherinnen können viele Bereiche selbst abdecken (Englisch / Musik)
Was kann noch finanziert werden?	Konkurrenz belebt das Geschäft; andere Träger zulassen bei Kiga / Hort	Förderweg Tagesmütter
Was kann man den Eltern, aber auch allen Bürgern finanziell zumuten?		Einige Kitas an freie Träger abgeben
Finanzierung von Extrakursen (Englisch / Musik)		
Aktuell volle Auslastung (keine Kapazitäten)		